

Inhaltsverzeichnis

Einleitung Normativer Disput und Theorie der Begründung von Normen 9

Kapitel I	Die Geltung des Begründungspostulats für Normen	15
1.	Norm und Normsatz	15
2.	Norm, Normsatz und Normsatzformulierung	18
3.	Behauptung und Behauptungsinhalt	20
4.	Typologie der Sollensbehauptung	22
4.1.	Handlungsnormen	23
4.1.1.	Deontische Operatoren	25
4.2.	Ausschlußbeziehungen zwischen Handlungsnormen	29
4.2.1.	Normenlogik und Normensystem	36
4.2.2.	Normadressaten	39
4.3.	Äußere und innere Normsätze	46
4.4.	Zustandsnormen	50
4.4.1.	Ausschlußbeziehungen zwischen Zustandsnormen	52
4.5.	Ausschlußbeziehungen zwischen Werturteilen	53
5.	Der Grund der Geltung des Begründungs- postulats für Normen und Werturteile	57
Kapitel II	Die Einlösbarkeit des Begründungspostulats für Normen	61
1.	Deduktive Normenbegründung	62
1.1.	Norm als Maßstab normativer Beurteilung	62
1.2.	Singuläre Klassennorm als Element der Begründungsinstanz für eine singuläre konkrete Norm	64

1.3.	Universelle Klassennorm als Element der Begründungsinstanz für singuläre Klassennorm	79
2.	Deontologische und teleologische Variante des Modells deduktiver Begründung	81
Kapitel III Grenzen deduktiver Begründung von Normen .		89
1.	Das Humesche Gesetz	89
2.	Der Naturalistische Fehlschluß	91
3.	Das Begründungstrilemma	102
3.1.	Die klassische Begründungsidee: Bedingungen der Erfüllbarkeit des Begründungspostulats . .	102
3.2.	Das Scheitern der Begründungsidee	106
3.2.1.	Das Trilemma	106
3.2.2.	Die Unvereinbarkeit der Bedingungen	110
3.2.2.1.	Die Unvereinbarkeit der Bedingungen und die deduktive Begründung von Normen	113
4.	Konsequenzen aus dem Scheitern der Begründungsidee	114
4.1.	Revision der Bedingungen für Normenbegründung	115
4.2.	Verbleibende Möglichkeiten für Normenbegründung	115
4.2.1.	Skizze einer Zuordnung normativer Theorien zu diesen Möglichkeiten	125
Anmerkungen		131
Sachregister		151